

Poké-Transformation-High

Von VanillaCupcake

Kapitel 4: Zeiten des Aufbruchs

Seit dem Eintreffen der Schwestern in der Poké-Transformation-High war einige Zeit vergangen. Da Sakura und Nicole sehr gut und eifrig mit den Transforma-Reifen trainierten, war es für Monique nun der ideale Zeitpunkt, den beiden die ganze Wahrheit zu sagen.

Es war nun der 1. Mai 2029....

„Sakura? Nicole?

Kommt bitte mal mit mir in mein Büro, ich muss euch beiden da etwas erklären“, sprach sie mit gestresst klingendem Unterton in der Stimme.

Sakura verspürte eine unbekannte Anspannung, das war ein schlechtes Zeichen.

Im Büro angekommen offenbarte Monique den Mädchen die ganze Wahrheit.

„Nicole? Sakura?

Diese Sache mit dem fremden Menschen, welcher euer Mew damals angegriffen hat, darüber muss ich was sagen....

Ich kenne den Typ, er ist bekannt....er ist ein bekannter Pokémon-Jäger.

Er heißt Rick, Rick Murakami um genau zu sein. Er hat ein Projekt, welches er Projekt "Super-Mew" nennt. Dieses verübt er in einem Labor einige Kilometer weit westlich entfernt von hier, wir müssen etwas tun und sein Labor infiltrieren.

Ihr seid zwar noch nicht lange hier, doch eure Fähigkeiten überwiegen die der anderen Schüler. Es wird gefährlich, doch wir müssen Rick aufhalten, Mew und auch Mewtu sind in größter Gefahr!“, sprach sie düster.

Sakura und Nicole zuckten zusammen, nachdem sie das erfuhren. Was für ein Naturfeind dieser Rick sein musste!

Sakura war mit einem Mal so wütend, dass es ihr Kopfschmerzen bereitete. Sie rannte auf die Toilette, Nicole und Monique bekamen nun jedoch Angst, dass sie Mewtus Transformator-Energie auf einmal nicht mehr kontrollieren könnte.

Damit lagen sie sogar goldrichtig, doch es war bereits zu spät:

--"Transformation wird vorbereitet.

Transforma-Reifen von Mewtu wurde aktiviert, Transformation wird eingeleitet"--

Es war das Signal ihres Transforma-Reifens, sollte sie die Energie nicht mehr unter Kontrolle haben, wäre es fatal. Mewtu bekam Panik, es hörte Sakura schreien und hatte große Mühe, sie zu beruhigen.

„Sakura, ich bin es!

Hör zu, du musst dich beruhigen, sonst wird es gefährlich. Du kannst dich schwer verletzen!

Hörst du mich?“, versuchte Mewtu die Schülerin zu erreichen.

Das Pokémon wartete nicht lange und rannte in die Kabine, dort saß Sakura verwandelt auf dem Boden und war in Tränen aufgelöst. Es drückte sie an sich, Funken aus telekinetischer Energie knisterten in der Umgebung. Es war fast unerträglich, doch zum Glück nach ein paar Minuten vorbei. Monique und Nicole wollten sie in den Ruheraum der Schule bringen, als Sakura auffiel, dass Mew auf einmal verschwunden war.

Das kleine Pokémon war spurlos verschwunden!

„Mew?!

Mew, wo ist Mew hin?

Das kann jetzt nicht wahr sein, Mew ist plötzlich verschwunden, wir müssen es finden!“, japste Sakura aufgebracht.

Mewtu zuckte zusammen, sein Transforma-Reifen leuchtete rot auf. Es war der Alarm, sie durfte jetzt nicht noch einmal in eine solche Aufregung verfallen.

Sakura hatte verstanden und entspannte sich, doch die Verwandlung blieb bestehen.

Nicole war verunsichert, wie lange würde dies nun andauern?

„Monique?

Wie lang dauert eine Verwandlung maximal an?

Wenn sie nun nicht umkehrbar war.....wie lange wird es dauern?“, fragte Nicole ängstlich. Monique hatte einen unsicher wirkenden Blick in ihren Augen, selbst für sie war das neu, noch nie gab es einen solchen Zwischenfall.

Auf einmal brach Sakura in Tränen aus:

„Es.....es tut mir leid!

Ich möchte doch nur wissen, wo Mew hin verschwunden ist, es ist unser Ein und Alles! Ich kann es mir nicht verzeihen, wenn ihm etwas passiert!“, wimmerte sie. Mewtu nahm sie in den Arm und tröstete sie. Es versprach, sofort nach Mew zu suchen, sobald sie sich beruhigt hatte.

Doch wie konnte das passieren, wie konnte das Pokémon einfach so verschwinden?

Hatte Rick vielleicht von all dem erfahren und einen Komplizen vorgeschickt, ohne dass jemand etwas mitbekommen konnte?

Mewtu blieb bei der Schülerin auf der Krankenstation und wich nicht mehr von ihrer Seite, aber ihr Zustand änderte sich nicht, sie blieb verwandelt. Doch es gab auch eine gute Nachricht, denn Mewtu konnte eine Präsenz wahrnehmen. Sie war ein paar Kilometer entfernt.

„Ich habe ein paar Kilometer von hier entfernt eine Aura gespürt, es ist ohne Zweifel Mews Aura. Ich kann sie lokalisieren, es könnte sich um das Versteck von Rick handeln. Wir müssen uns beeilen, es liegt Spannung in der Luft“, erklärte Mewtu den anderen. Nicole und ihr Feelinara schluckten, sie mussten nun rasch handeln und baten Monique um die Preisgabe von Ricks Labor. Die Leiterin geriet in Bedrängnis, doch es gab keine andere Möglichkeit. Es galt höchster Alarm.

„Das Labor liegt etwa zwei bis drei Kilometer westlich von hier.

Am besten begleiten meine Pokémon uns, es ist sehr wahrscheinlich, dass Rick das Gelände von eigenen Pokémon bewachen lässt. Ich trage die Verantwortung für eure Sicherheit“, gab Monique zu Wort.

Und so machten sich die Zwillinge mit Monique auf den Weg zu Ricks Labor in Richtung Westen, es galt höchstes Risiko.

„Das Labor ist bewacht, wir müssen schauen, wie wir das System austricksen. Es liegt unterirdisch in einigen Metern unter der Oberfläche, Mew muss sich auch dort befinden. Ich habe keine Ahnung, was Rick genau plant, womöglich schwebt auch

Mewtu in Gefahr!", mahnte Monique die Tsunayoshi-Schwestern.
Die Mädchen waren fassungslos, doch sie waren nah am Ziel. Sie durften jetzt nicht aufgeben und mussten eiligst Ricks Pläne vereiteln.